

# Protokollauszug

aus der

## 87. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen

vom 10.06.2008

---

öffentlich

**Top 3.2    Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42.2, 1. Änderung "Schul- und Hortstandort Pappelallee"**  
**08/SVV/0521**  
**vertagt**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“ 1. Änderung „Schul- und Hortstandort Pappelallee“ gem. § 3 Abs. 2, i.V.m. §13a Abs. 2. Nr.1.

Der zu ändernde Teilbereich wird durch die Pappelallee, Georg-Hermann-Allee, Jacob-von-Grundling Straße und August-Bonnes-Straße begrenzt.

Herr Lehmann (Bereich Stadterneuerung) bringt die Vorlage ein.

Der Ausschussvorsitzende hinterfragt die 2 m hohe Lärmschutzwand.

Herr Putz (Entwicklungsträger Bornstedter Feld) äußert, dass im Hinblick auf das Baugenehmigungsverfahren ein Lärmschutzgutachten erarbeitet werden wird; dann würden konkrete Festlegungen für die notwendige Höhe erfolgen. Bisher sei es eine hypothetische Annahme aufgrund der seinerzeit noch unbekanntem Gebäudestellung.

Herr Kümmel erkundigt sich, wie die Lärmschutzwand aussehen bzw. wo konkret sie stehen soll.

Herr Putz verweist auf das Wettbewerbsergebnis; es könnte auch ein Wall sein – Einbindung in die Umgebung.

Herr Dr. Seidel führt aus, dass aus seiner Sicht der Schulstandort falsch gewählt ist, wenn eine 2m hohe Lärmschutzwand erforderlich sei.

Frau Hüneke betont, dass das Ergebnis des Wettbewerbes ja jetzt vorliegen würde und fragt wann das Ergebnis der speziellen immissionsschutzrechtlichen Untersuchung vorliegen wird?

Herr Putz verweist auf einen Zeitraum von 2-3 Wochen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt zum Verfahren vor, die Behandlung der Vorlage auf die Sitzung am 24.6.08 zu vertagen; so dass die Berichterstattung, ob es einen neuen Sachstand gibt, erfolgen könne.

Verschiedene Teilnehmer äußern, dass es auch andere Möglichkeiten für Lärmschutzmaßnahmen gäbe, die geeigneter sein könnten.

Die Behandlung der Vorlage wird auf die Sitzung am 24.06.2008 vertagt.